Schwalbe und Vögel.

Ein Bauer säʼte Lein; das sah
ein Schwälbchen, und so flog sie da
hin zu den andern Vögelein
und sprach: „jetzt laßt uns rüstig sein,
und sucht den bösen Samen hier
zusammen wieder auf mit mir!"
Die Vöglein dankten ihr mit Hohne
und sprachen: „Schwesterchen verschone!"
Der Lein ging auf, die Schwalbe sprach:
„O kommt und rauft den ganzen Tag!"
Die Vöglein dachten: „Laß es ruhn!
wir haben wahrlich mehr zu thun!"